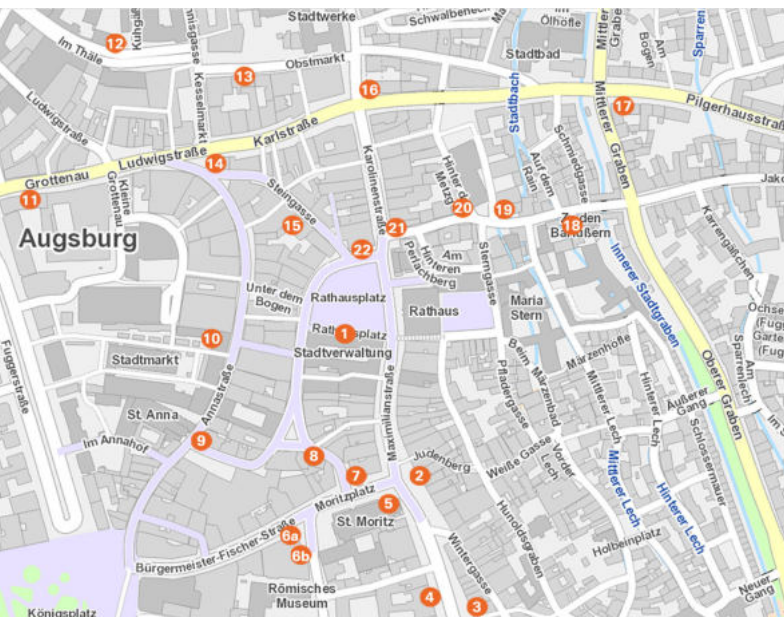


**2. März 2019, 9.30 Uhr**

Messe im Hohen Dom zur Erinnerung an die „Bombennacht“  
 Zelebrenten: Domkapitulare Dr. Thomas Groll und Armin Zürn  
 Anschließend Enthüllung einer Gedenkplatte für die Retter des Doms

**2. März 2019, 10.30 Uhr**

Die Rettung des Augsburger Doms vor 75 Jahren  
 Vortrag von Dr. Walter Ansbacher  
 Dompfarrheim, Kornhausgasse 6, 86152 Augsburg  
 Eintritt frei.



© Stadt Augsburg

- 8 Siller & Laar am Fuggerplatz, Philippine-Welser-Str. 30
- 9 Studio Eckerle, Annastraße 29 (bis 8. März 2019)
- 10 Koffer-Kopf (Schaufenster im Stadtmarkt), Annastrasse 16
- 11 Friseurmeisterin Marisa Goncalves (am Eingang Grottenau), Fuggerstraße 26
- 12 Bezirk Schwaben (am barrierefreien Eingang), Hafnerberg 10
- 13 Buchhandlung am Obstmarkt, Obstmarkt 11
- 14 Coffee Fellows Augsburg, Karlstraße 17
- 15 No. 7 – Die Adresse für Geniesser, Steingasse 7
- 16 Hammer Store Augsburg, Leonhardsberg 1
- 17 Gardinen Vetter – Augsburg, Pilgerhausstraße 6 –10
- 18 123fotografie.de, Barfüßerstraße 10
- 19 Spielwaren Holzwurm, Metzplatz 5
- 20 Cafe Euringer, Am Perlachberg 9
- 21 Atelier Eidel Schmuck & Form, Karolinenstraße 2
- 22 Eckerle Herrenmoden, Rathausplatz 8

#### Infos zu den Ausstellungs- und Veranstaltungsorten

##### Rathaus Augsburg

Rathausplatz 2, 86150 Augsburg  
 Straßenbahnlinien 1 + 2, Haltestelle Rathausplatz

##### Stadtarchiv Augsburg

Zur Kammgarnspinnerei 11, 86153 Augsburg  
 Tel. 0821 324-34156  
 E-Mail: [stadtarchiv@augzburg.de](mailto:stadtarchiv@augzburg.de)  
[www.stadtarchiv@augzburg.de](http://www.stadtarchiv@augzburg.de)  
 Straßenbahnlinie 6, Haltestelle Textilmuseum  
 (Begrenzte Parkmöglichkeiten auf den öffentlichen Parkplätzen beim Stadtarchiv und vor dem Textilmuseum)

##### Archiv des Bistums Augsburg

Pfarrhausstraße 4, 86154 Augsburg  
 Tel. 0821 3166-8561  
 E-Mail: [archiv@bistum-augsburg.de](mailto:archiv@bistum-augsburg.de)  
 Straßenbahnlinien 2 + 4, Haltestelle Wertachbrücke  
 Parkplätze für Archivbesucher, Einfahrt in der Neuhoferstraße

##### Dompfarrheim

Kornhausgasse 6, 86152 Augsburg  
 Straßenbahnlinie 2, Haltestelle Dom/Stadtwerke

**18. Februar – 24. März 2019**

Fototafeln zur Ausstellung „Die Stadt ein Feuermeer“  
 im öffentlichen Raum an folgenden Ausstellungsorten:

- 1 Bürgerinformation, Rathausplatz 1
- 2 Stern-Apotheke, Maximilianstraße 27
- 3 Brillenlounge Max<sup>51</sup>, Maximilianstraße 51
- 4 Buchhandlung im Fuggerhaus – Rieger + Kranzfelder, Maximilianstraße 36
- 5 Nam Hoa Asia Imbiss, Maximilianstraße 22A
- 6a Modehaus Wöhrle, EG (Eingangsbereich), Moritzplatz 7
- 6b Modehaus Wöhrle, 3. OG, Café Espresso
- 7 Schuhhaus Werdich, Moritzplatz 2



**Die Stadt ein Feuermeer.**  
 Augsburg im Luftkrieg  
 1942 – 1945

**Begleitprogramm**  
 zur Ausstellung des Stadtarchivs  
 Augsburg im Unteren Rathausplatz

**18.02. bis 25.03.2019**

## Begleitprogramm zum 75. Jahrestag der Bombardierung Augsburgs im 2. Weltkrieg

Am 25. und 26. Februar 2019 jährt sich der in seinen Auswirkungen verheerendste aller 19 Bombenangriffe auf Augsburg im 2. Weltkrieg zum 75. Mal. Das am Freitag, dem 25. Februar 1944 gegen 13.52 Uhr begonnene und durch britische und US-amerikanische Streitkräfte in mehreren Wellen ausgeführte Flächenbombardement bildete den Höhepunkt der Zerstörungen, die Augsburg während des Luftkriegs in den Jahren 1942 bis 1945 erlitt. Zahlreiche bedeutende Baudenkmäler, darunter das historische Rathaus und der Perlachturm, die Fuggereihäuser, das Weber-, Bäckerzunft- und Welserhaus, die Fuggerei, das Stadttheater, das Jakober- und Vogeltor und acht Gotteshäuser, wurden in diesen Tagen durch Bomben und Feuer schwer geschädigt oder unwiederbringlich vernichtet. Besonders schwer betroffen waren die Innenstadtbereiche rund um die Karl- und Ludwigstraße, die Bäcker- und Fuggergasse, die Viertel am Predigerberg und in der Jakobervorstadt. Auch in den Wertachvorstädten und in den Stadtteilen Lechhausen und Oberhausen sowie im Vorort Haunstetten kam es zu großflächigen Zerstörungen.

Den Bombenangriffen fielen im Kriegsverlauf mindestens 1.499 Menschen zum Opfer, darunter auch zahlreiche Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge, die keinen Schutz suchen konnten. Tausende der 185.000 Einwohner Augsburgs wurden obdachlos, 80.000 Menschen verließen in einer großen Fluchtwelle die Stadt. Evakuierungen, Lebensmittelrationierung, Trümmer und Notbauten bestimmten bis in die 1950er Jahre das Lebensumfeld in Augsburg.

Die Ereignisse dieser Tage und ihre Folgen haben sich in das Gedächtnis der Stadt eingebrannt und tiefgreifende Wunden bei Angehörigen, Bekannten und Freunden, aber bis heute auch im Stadtbild hinterlassen.

Verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen widmen sich zum 75. Jahrestag dem Gedenken an dieses Ereignis, stellen es mit den Geschehnissen des 2. Weltkriegs in einen historischen Kontext und verknüpfen es mit Formen der Erinnerungskultur.

Umschlagbild:  
Ostfront des zerstörten Augsburgers Rathauses  
und des Areals am Eisenberg, 1944



Blick auf Karolinenstraße und Rathaus nach den Zerstörungen, 1944

### 18. Februar – 24. März 2019

#### Die Stadt ein Feuermeer. Augsburg im Luftkrieg 1942 – 1945

Eine Ausstellung des Stadtarchivs Augsburg im Unteren Rathausfletz.

Umfangreiches Foto- und Dokumentationsmaterial, historische Quellen und Zeitzeugenberichte veranschaulichen die Militarisierung der Stadt in der NS-Zeit, Luftschutzmaßnahmen und Luftkrieg, Bombardierungen und Schadenserhebung, den Kriegsalltag in den Trümmern und den Wiederaufbau nach dem Ende des 2. Weltkriegs.

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 18.00 Uhr  
Eintritt frei.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung auf Anfrage.  
Weitere Informationen im Stadtarchiv Augsburg,  
Zur Kammgarnspinnerei 11, 86153 Augsburg,  
Tel. 0821 324 34156 oder unter [www.stadtarchiv.augsburg.de](http://www.stadtarchiv.augsburg.de)

**Eröffnung der Ausstellung:** 15. Februar 2019, 11.00 Uhr

Zur Ausstellungseröffnung sprechen  
Kulturreferent Thomas Weitzel und  
Dr. Michael Cramer-Fürtig, Leiter des Stadtarchivs Augsburg

Fototafeln an verschiedenen Orten im Innenstadtbereich ergänzen die Ausstellung im Rathaus (siehe Rückseite).

### 25. Februar – 25. März 2019

#### Augsburgs Kirchen im Bombenkrieg

Fotodokumentation in den Räumen des Archivs des Bistums Augsburg, Pfarrhausstraße 4, 86154 Augsburg

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Eintritt frei.



### 25. Februar 2019, 17.00 Uhr Öffentliche Gedenkstunde zum 75. Jahrtag der Bombardierung Augsburgs

Ökumenischer Gottesdienst: 17.00 Uhr, Kirche St. Anna  
Gedenkstunde im Rathaus, Oberer Fletz: 18.00 Uhr  
Ansprache: Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl.  
Gedenkvortrag: „Augsburg im Bombenkrieg. Ereignis und Erinnerung nach 75 Jahren“, Dr. habil. Markus Pöhlmann (Universität Potsdam)  
Szenische Collage von SchülerInnen des Maria-Theresia-Gymnasiums (Spielleitung: Theaterpädagogik Staatstheater Augsburg), musikalische Gestaltung durch SchülerInnen des Gymnasiums bei St. Stephan. Eintritt frei.



Bergung von Hausrat aus den bombengeschädigten Häusern am Metzplatz, 1944

### 26. Februar 2019, 17.00 Uhr

#### „Augsburg im Bombenkrieg. 75 Jahre Ereignis, Erfahrung, Erinnerung“

Offene Podiumsdiskussion zum Gedenken an den 75. Jahrestag der Bombardierung Augsburgs im 2. Weltkrieg  
Stadtarchiv Augsburg, Zur Kammgarnspinnerei 11, 86153 Augsburg. Eintritt frei.

Gäste am Podium:

Dr. Sophia Dafinger – Universität Augsburg  
PD Dr. Bernhard Gotto –  
Institut für Zeitgeschichte München – Berlin (IfZ)  
Hans Grimminger – Augsburg  
Dr. habil. Markus Pöhlmann – Universität Potsdam  
Moderation: Prof. Dr. Dietmar Süß – Universität Augsburg

Im Anschluss

#### Buchpräsentation von Dr. Markus Pöhlmann

„Es war gerade als würde alles bersten. Die Stadt Augsburg im Bombenkrieg 1939 – 1945 (Augsburg 2018).“

links: Innenraum der Barfüßerkirche nach der Zerstörung, 1944

